



Auf dem Weg

Elterninfo Nr. 2 — 18.02.2014



Erfolgreiche Elternmitarbeit!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit beim **Tag der offenen Tür am 7. Dezember** - sei es, dass Sie Kuchen und Torten gebacken haben oder in der Cafeteria geholfen und zukünftige Eltern beraten haben. Obwohl nicht so viele zukünftige Eltern mit ihren Kindern in die Cafeteria gekommen, wie wir erwartet hatten, haben wir **132 €** eingenommen. Dieses Geld wird gerecht auf alle Klassen aufgeteilt, somit erhält jede Klasse **33 €**. Sie als Eltern haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir am Tag der offenen Tür einen sympathischen Eindruck hinterlassen haben und dass wir eine Schule sind, in der alle herzlich willkommen geheißen und betreut werden.

Danke für Ihren Einsatz!

Und auch über Ihre **Rückmeldung** zu dem Verlauf unserer ersten **Lernentwicklungsgespräche** haben wir uns sehr gefreut. Interessieren Sie sich dafür, welche Erfahrungen die anderen Eltern mit unserer neuen Form des Elternsprechtages gemacht haben? Dann können Sie dies nachlesen auf unserer Homepage unter

www.sekundarschule-hilden.de

Wir als Kollegium haben die Lernentwicklungsgespräche ebenso als sehr angenehm und produktiv empfunden und werden die Form der Rückmeldung so beibehalten. Die Termine für die zweite Runde stehen auch schon fest:

Dienstag, der 6. Mai und **Donnerstag, der 8. Mai** jeweils **von 14 bis 18 Uhr**.

Der Förderverein sucht dringend Unterstützung!



Herr Markelj vom Förderverein hat mich darum gebeten, Eltern zu finden, die ihn bei seiner Arbeit im Förderverein unterstützen. Gleich zwei Posten im Förderverein müssen neu besetzt werden: die Position des **Kassierers** und die Stelle des **2. Vorsitzenden**.

Das Amt der **2. Vorsitzenden oder des 2. Vorsitzenden** ist zeitlich gesehen nicht sehr aufwändig. Die Hauptaufgabe besteht darin, Herrn Markelj nach außen hin zu vertreten, wenn er im Urlaub ist.

Die **Kassiererin** oder der **Kassierer** tätigt dagegen die Abbuchungen und kontrolliert, ob die Beiträge richtig abgebucht worden sind. Dazu stellt der Förderverein ein Laptop zur Verfügung und Herr Markelj arbeitet die- oder denjenigen gerne ein und hilft im Hintergrund.

Der Förderverein ist sowohl für die Wilhelm-Fabry-Realschule als auch für unsere Sekundarschule zuständig. In der **Mitgliederversammlung** am **Montag, dem 17. März**, kann offiziell beschlossen werden, dass der Name unserer Sekundarschule offiziell mitaufgenommen wird. Und dieser Termin ist sehr wichtig für uns. Wenn wir bis dahin die beiden oben genannten Posten nicht neu besetzt haben, dann wird Herr Markelj sein Amt als Vorsitzender niederlegen und der Förderverein muss aufgelöst werden.

Das wünscht sich keiner von uns, denn der Förderverein im Hintergrund ist eine wertvolle Stütze. Deshalb bitten wir Sie aus vollstem Herzen, dass Sie sich dazu bereit erklären, einen der beiden Posten zu übernehmen. Falls Sie uns unterstützen möchten mit einer Tätigkeit im Förderverein oder falls Sie noch Fragen dazu haben, rufen Sie uns an unter **02103 964690** oder schreiben uns eine E-Mail an sekretariat@sek.hilden.de. Ich werde mich dann bei Ihnen melden.

Unsere Werkstatt

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Sie zu unserer ersten **Werkstatt** einzuladen. Sie als Eltern hätten Freude daran, unser Schulprogramm weiterzuentwickeln, ideenreich sich mit unserem Profil auseinanderzusetzen und zu reflektieren, was wir bereits in der Vergangenheit in unserer Sekundarschule angeboten haben? Dann sind Sie bei unserer Werkstatt genau richtig! Wir treffen uns am Montag, dem **24. März um 19 Uhr**, werden Ihnen aber noch eine Einladung kurz zuvor in die Postmappe legen.



Wichtige Informationen rund um Karneval



Feiern wir **Karneval** an unserer Schule? Ja! Die SV der Sekundarschule und der Fabry hat ein tolles Programm ausgearbeitet. Wir freuen uns auf verkleidete Kinder — bitte achten Sie als Eltern darauf, dass bei den Kostümen keine gefährlichen Gegenstände mit in die Schule gebracht werden. Am **Donnerstag, dem 27.02.14, endet der Unterricht gegen 11.30 Uhr**. Ihre Kinder können danach **Essen** gehen und dann **nach Hause** kommen.

Wünschen Sie eine Betreuung darüber hinaus, geben Sie uns bitte schriftlich Bescheid, damit wir Herrn Yurtseven, unseren Koordinator des gebundenen Ganztags, rechtzeitig informieren können. Wir freuen uns auch auf die **unterrichtsfreien Tage** danach: Wir haben einen Teil der **beweglichen Ferientage** dafür eingesetzt, um von **Freitag, dem 28. Februar, bis zum Dienstag, dem 4. März, frei** zu haben.

Unser i-Punkt— ein Rückblick auf das erste Treffen

Am Anfang des Jahres haben wir Ihnen unseren ersten **i-Punkt** angeboten. Das „i“ steht für **Information** und wir möchten Sie an diesen Abenden dazu befähigen, den Berg vor Ihren Kindern zu erklimmen, damit Sie von oben einen besseren Überblick bekommen.

Sie hatten sich auf der Klassenpflegschaftssitzung als Thema die **Pubertät** gewünscht. Zwei Spezialisten haben sich gemeinsam mit Ihnen diesem schwierigen Berg gewidmet: **Herr Müller** als Leiter der Beratungsstelle Pro familia in Mettmann und **Frau Hentschel**, die in der Psychologischen Beratungsstelle in Hilden arbeitet. Da wir mit großem Zuspruch von Ihnen gerechnet hatten, war der **15. Januar** für die Eltern aus **5a und 5b** und der **16. Januar** für **5c und 5d** vorgesehen.

In die Postmappe Ihres Kindes legten wir die Einladungen und hofften auf Ihre rege Teilnahme, wurden aber leider enttäuscht. Am ersten Abend war es ein sehr kleiner Kreis von ca. sechs Eltern, am zweiten Termin kamen knapp zehn Eltern. Für die Eltern, die den Weg zu uns gefunden hatten, war dies ein gelungener Abend, denn in einem so kleinen Kreis konnte man sich hervorragend austauschen und Fragen stellen.

Wir Lehrer haben uns im Vorfeld gefragt, ob wir auch an den i-Punkten teilnehmen und uns dann entschieden, es von dem Thema abhängig zu machen. Wenn es sensibel ist und Sie dort persönliche Fragen stellen, müssen wir Lehrer nicht alles hören. Deshalb waren wir beim Thema Pubertät nicht anwesend. Lediglich ich als Schulleiterin habe Sie an dem ersten Abend begrüßt und Herr Emde, mein Stellvertreter, an dem zweiten Termin.

Wir alle wünschen uns aber, dass wir mehr Eltern an den i-Punkten begrüßen können.

Ich erinnere mich an Worte von einzelnen Eltern, dass sie nicht nur zum Kuchenbacken oder Ähnlichem angesprochen werden wollen, sondern den Weg Ihres Kindes durch die Sekundarschule eng begleiten möchten. Dazu laden wir Sie herzlich ein und die i-Punkte sind eine gute Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und zu einem Thema Neues zu erfahren — die Themen können Sie mitbestimmen und wir suchen die passenden Fachleute.

Für den zweiten i-Punkt haben wir diese bereits gefunden! Sie haben sich einen Einblick in die Welt der „**Medien**“ gewünscht, um Ihre Kinder sicher begleiten zu können. **Herr Billen** als Vertreter der Kriminalpolizei Mettmann wird die Thematik Internetkriminalität und die Risiken (z.B. Cybermobbing, sexuelle Anbahnung im Internet, das Recht am eigenen Bild usw.) aufzeigen und **Frau Hentschel**, Mitarbeiterin des Amtes für Jugend, Schule und Sport, wird die Thematik aus pädagogischer Sicht beleuchten. Bitte merken Sie dazu schon einmal folgenden Termin vor:

Montag, den 7. April von 19 bis 21 Uhr

Mit diesem interessanten Ausblick möchte ich den zweiten Elternbrief „Auf dem Weg“ schließen und ich hoffe, dass wir als Kollegium weiter mit Ihnen **gemeinsam** den Weg Ihres Kindes begleiten.

